

Ein Gang über den Kalvarienberg-Markt im Wiener Bezirk Hernals

# Mit Eierpunsch und Bratwurst in die Fastenzeit

Aschermittwoch, ein strenger Fasttag im katholischen Wien. Restaurants haben nur Fisch und Vegetarisches auf der Tageskarte. Nun gilt Fasten seiner Grundbedeutung nach als Symbol der Trauer und tritt daher gewöhnlich in Begleitung von Sack und Asche auf. Rund um die Pfarrkirche im 17. Wiener Bezirk ist davon in den Wochen vor Ostern weit und breit nichts zu sehen. Keine Spur von stiller Einkehr, im Gegenteil. Am Aschermittwoch beginnt der berühmte Fastenmarkt. Bis Ostersonntag wird ausgerechnet die Kalvarienberggasse zu einem Kreuzweg sehr weltlicher Versuchungen.

## Kruzifixe und Sekt

Wie Kapellen reihen sich Buden aneinander, wo statt Andachtszwecken Eierpunsch und Sekt, Erdbeerglühwein und Hochprozentiges arme Sünder trösten. Auch Bratwürste, tiefende Käsekrauter und Pferdeleberkäse mit süßem Senf gehen besser weg als warme Semmeln. Nebenlocken „Alt-Wiener Gigerlutter“, kandierte Früchte, Berge von Süßigkeiten, Würstzeug aus Marzipan, wahlweise „mit Flagnschiss“. Ein üppiges Sortiment bunter Flanellnachthemden zielt eher auf reifere Kundinnen. Esoteriker greifen bei Duftöfen, Räucherstäbchen und handgestrickten Schafwollsocken zu.

Für Kinder gibt es vor der Kirche nostalgische Karussells, aber



Der Fastenmarkt im Wiener Bezirk Hernals geht bis ins Jahr 1639 zurück.

FOTO BERGMANN

immer weniger Holzspielzeug und immer mehr Plastikschrott: Zauberer und Hexen, Drachen oder Totenköpfe. Die Pfarrei ist mit dem „Halleluja-Stand!“ dabei und bietet die Basics: Kruzifixe,

geflohenen Sultans und soll noch Einschnüsse aus der Zeit aufweisen.

Die Anfänge des Fastenmarkts reichen weiter zurück, in die Zeit, als Wien noch protestan-

tisch und das Winzerdorf Hernals eine Hochburg der neuen Lehre mit direktem Draht nach Wittenberg war. Sonntags pilgerten die Lutheraner zum Gottesdienst hinaus. Damit machte die Gegen-

formation dann jedoch gründlich Schluss.

Um der Bevölkerung den alten Glauben einzutrichtern, setzte ein Jesuitenpater ganz modern auf die Macht der Bilder und einen regelrechten Event-Tourismus, indem er anno 1639 einen Kreuzweg von der Stadt nach Hernals einrichtete mit lebensgroßen Passionsdarstellungen. Weil der Weg weit und beschwerlich war, bedurften die Pilger am Ziel auch leiblicher Stärkung. Rund um die Kirche entstanden Marktstände, die neben Devotionalien noch Würstel, Wein und Naschwerk feilboten. Fastenzeit hin oder her. Schließlich ist der Katholizismus eine kommode Religion und belohnt Pilger mit einem großzügigen Dispens vom Fastengebot.

## Beliebter Wallfahrtsort

Was Wunder, dass Hernals zum beliebten Wallfahrtsort der Wiener wurde, obwohl das Madonnenbild noch nie ein Wunder wirkte. Der „Kalvarienberg“ hat über die Jahrhunderte alle Bedrohungen überstanden: die Türken, Pest und Cholera, den Untergang der Monarchie, zwei Weltkriege, sogar die Sozialdemokratie. Er bewahrt den herben Charme einer Alt-Wiener Vorstadt und bleibt im gesellschaftlichen Jahreslauf so fest verankert wie die großen Bälle und der Gang zum Zentralfriedhof an Allerheiligen. > RUDOLF MARIA BERGMANN

## Bad Griesbach und das Aktiv & Vital Hotel Residenz

# Gesund-Urlaub in Niederbayern

Im Osten von Bad Griesbach, im „Weinzierler Gebiet“, liegt das Hotel Residenz, das mit dem Hotel St. Lukas und dessen integrierter Privatklinik eine Hotelanlage bildet. Die Bettenzahl gewährleistet eine familiäre Atmosphäre. Eine nach allen Seiten geschützte Lage mit Blick auf die zu jeder Jahreszeit bezaubernde hügelige Umgebung stellt einen weiteren Anreiz zur Erholung dar. Komfortable Doppel- und Einzelzimmer stehen zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Sat-TV,

Telefon, Kühlschrank und Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Bad Griesbach zählt mittlerweile zu den begehrtesten und erfolgreichsten Kurorten Deutschlands. Trotz rund einer Million Übernachtungen pro Jahr hat der Ort sein traditionelles und kulturelles Antlitz behalten. Kurgäste und Einheimische bilden hier eine harmonische Einheit. Die gemütlich-fröhliche niederbayerische Lebensart erfreut so viele Besucher.

Den Gästen der Hotelanlage stehen unter anderem folgende Berei-



Das Thermalbad im Hotel Residenz.

FOTO HOTEL

che zur Verfügung: Wellness (Thermalbad – je eins im Hotel Residenz und im Hotel St. Lukas –, Sauna, Kraxenofen – Heusauna –, HydroJet – Wasserbettmassage –, Sauerstoff-Therapie-Zentrum); Gastronomie (unter anderem eine Showküche); Medizin (Kurator, Internist und Facharzt für Naturheilverfahren, Fachärztin für physikalische und rehabilitative Medizin – Chirotherapie, integrierte Privatklinik); Freizeit (die Hotelanlage liegt mitten in Deutschlands größtem zusammenhängenden Nord-

Walking Streckennetz, Fahrradverleih, wechselndes Animationsprogramm).

In der Umgebung gibt es das große Kurmittelhaus mit 13 Thermalbecken und einem „Hamam“, das größte zusammenhängende Golf-Resort Europas sowie Hochseilgarten, Ballonfahrten und diverse Ausflugsmöglichkeiten zum Beispiel nach Passau, Scharding, Salzburg, Altötting oder in den Bayerischen Wald. > B52

www.hotel-residenz.info

# Bad Füssing – Ihr Treffpunkt für Gesundheit und Wohlbefinden

Machen Sie sich fit für's Frühjahr!

BAD FÜSSING  
wirkt und wirkt und wirkt



Wunderschön im Bayerischen Golf- und Thermalland an der Grenze zu Oberösterreich gelegen, ist **Bad Füssing ein Kur- und Urlaubsort der Extraklasse**. Seinen guten Ruf verdankt Bad Füssing dem legendären bis zu 56 Grad heißen Heilwasser. In den 30er Jahren durch Zufall bei der Erdölsuche entdeckt, sprudelt das mineralstoffreiche Nass aus über 1.000 Metern Tiefe und füllt über 100 Therapie- und Entspannungs-

becken mit 12.000 qm Wasserfläche. Hier gibt es gleich drei moderne Thermalbadezentren, Heilwasserbecken, exklusive Saunalandschaften, Wellness-Attraktionen, mehrere Fachkliniken und vieles mehr.

## Deutschlands größte Thermenlandschaft

Der WellVital-Ort verwöhnt seine Gäste mit Deutschlands größter Thermenlandschaft und spektakulären Wellness-Attraktionen aus der

ganzen Welt. Ob Ayurveda, Klang- und Aromamassagen, Hatha Yoga, Tai Chi oder Rosenblütenbad – hier werden Ihre Wohlfühlwünsche verwirklicht. Die unvergleichliche Wirkung des schwefelhaltigen Heilwassers hat Bad Füssing zum beliebtesten Heilbad Europas gemacht. Ein vielseitiges Freizeit-, Sport- und Veranstaltungsprogramm lassen jeden Urlaubstag zu einem Erlebnis werden.

**ZUM KENNENLERNEN**  
Mit individuellem Gesundheitsprogramm und 6 medizinischen Thermalbewegungsbadern.  
7 Ü/F ab € 285,-

**BAD FÜSSING TUT GUT!**  
Kurzurlaub mit 2x Thermalbadespaß und einem Saunabesuch.  
3 Ü/F ab € 145,-



Infos unter: Kur- & Gästeservice Bad Füssing | Telefon 0800/8854466 (gebührenfrei) | tourismus@badfuessing.de | www.badfuessing.de